Ressort: Reisen

Deutsche Bahn greift härter gegen Fußball-Randalierer durch

Berlin, 24.04.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn greift härter gegen Fußball-Randalierer durch. So würden Fahr- und Zugverbote verschärft, berichtet die "Bild am Sonntag".

Wer ein Hausverbot oder Beförderungsausschluss bekomme, mache sich wegen Hausfriedensbruch strafbar, wenn er erneut auffalle. "Wer in unseren Zügen und Bahnhöfen randaliert und unsere Kunden und Mitarbeiter verletzt, bekommt künftig sofort am Ort der Straftat die rote Karte", so DB-Vorstand Ronald Pofalla. Reparaturen nach Vandalismus durch Fußball-Hooligans haben die Deutsche Bahn 2015 laut "Bild am Sonntag" über 1,5 Millionen Euro gekostet. Mehr als 700.000 Euro kosteten zusätzliche Einsätze von Sicherheitskräften, um Fahrgäste und Anlagen zu schützen. Aktuell sind bundesweit 300 Hooligans von Fahrten mit der DB ausgeschlossen, mehr als 1.200 haben Hausverbote oder Abmahnungen erhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-71434/deutsche-bahn-greift-haerter-gegen-fussball-randalierer-durch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619